

Forum Fachberatung

Praxis stärken, Kinder schützen – die Rolle der Fachberatung

Zielgruppe

Fachberatungen in kommunalen, verbandlichen und freien Trägerschaften

Ziele und Inhalte

Das Forum Fachberatung, als Kooperationsveranstaltung des KVJS

Landesjugendamt – Referat Kindertageseinrichtung – und dem Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg, wird sich auch

diese Jahr mit den aktuellen Themen aus dem Bereich Kindertageseinrichtungen beschäftigen.

Am ersten Tag wird mit den Themen aus den beiden Arbeitsfeldern gestartet und informiert, um dann in das Thema „Praxis stärken, Kinder schützen – die Rolle der Fachberatung“ einzusteigen. Am zweiten Tag wird das Thema der Fachberatung im Kontext des Kinderschutzes dann vertieft werden und in Workshops dazu gearbeitet.

Bereits seit einigen Jahren zeigen Studien, dass pädagogische Fachkräfte wegen des unzureichenden Personalschlüssels den Bedürfnissen von Kita-Kindern oftmals nicht gerecht werden können (Der Paritätische 2024). Das gilt insbesondere für Interaktionen mit Kindern, deren Verhalten als herausfordernd bezeichnet wird. Stress und Überforderung können einen professionell angemessenen und feinfühligem Umgang mit Kindern einschränken. Zugleich sind adultistisch Erziehungsvorstellungen Ursache eines verletzenden Verhaltens gegenüber Kindern (Boll & Remsperger-Kehm 2021).

Die Ergebnisse einer aktuellen Studie lassen darauf schließen, dass Interaktionen zwischen Fachkräften und Kindern vor allem dann eskalieren, wenn pädagogische

Veranstaltungsnummer:

25-4-FB1-1

Zeit und Ort:

09.04.2025 - 10.04.2025

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

Mit Übernachtung 384,00 €

Ohne Übernachtung 317,00 €

Referent/in:

Kristin Hermann, KVJS

N. N.

Tina Prinz, Stuttgart

Astrid Boll, Solingen

Regina Rein, Darmstadt

Dr. Regina Remsperger-Kehm, Fulda

Jennifer Miehe-Gruhn, Köln

Fachliche Auskünfte:

Sandra Kopietz

Tel. 0711 6375-592

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Fachkräfte Interaktionssignale von Kindern nicht wahrnehmen oder missachten (Remsperger-Kehm & Boll 2024). Kita-Leitungen berichten vom deutlichen Widerstand der Kinder, von Überforderung, Regelverletzungen, aber auch von der unzureichenden Bedürfnisbefriedigung der Kinder, was dazu führt, dass Situationen „aus dem Ruder laufen“.

Fachberatungen sind vor diesem Hintergrund gefordert, mit Belastungsfaktoren der Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen umzugehen. Zugleich ist es ihre Aufgabe, den Schutz von Kindern zu gewährleisten. In der Beratung und Begleitung von Leitungen und pädagogischen Fachkräften stehen sie vor der Herausforderung, hilfreiche Unterstützung in komplexen Problemlagen zu geben. Oftmals ist es notwendig, eine Übersetzungsleistung zu erbringen, da Leitungen, Fachkräfte, pädagogisches Personal oder Trägerverantwortliche verletzendes Verhalten nicht als solches erkennen und sich über die Folgen nicht bewusst sind.

Während im Vortrag Einblicke in Forschungsergebnisse zu verletzendem Verhalten gegenüber Kindern gegeben werden, ist das Ziel der Workshops, die Rolle von Fachberatungen in den oftmals „heiklen“ Beratungsgesprächen zu beleuchten. Dabei geht es zum einen um ihren Auftrag, zum anderen aber auch um das Wissen, über das Fachberatungen verfügen und welches sie vermitteln müssen. Krisengespräche werden genauso in den Blick genommen wie das Potenzial, das sich in Schulungen von Kita-Teams durch die Fachberatung entfalten kann. Überdies besteht die Möglichkeit der Reflexion über das feinfühliges Verhalten der Fachberatung selbst sowie Werte und Haltungen.

Hinweise

Seminarzeiten:

09.04.25 von 10:00 -17:00 Uhr

10.04.25 von 09:00 -16:00 Uhr

AB DEM 18.03.25, KÖNNEN NUR NOCH ANMELDUNGEN OHNE ÜBERNACHTUNG ANGENOMMEN WERDEN!